

104. Verkauf der Grafschaft Werdenberg und Herrschaft Wartau durch Wolfgang von Hewen, Domherr von Strassburg und Konstanz, und seinen Bruder Freiherr Georg von Hewen an Glarus

1517 März 31

Der Kauf der Grafschaft Werdenberg und Herrschaft Wartau durch Glarus 1517 ist ediert und kommentiert im Rechtsquellenband Glarus (SSRQ GL 1.1, Nr. 92). Werdenberg-Wartau bleibt bis 1798 in Besitz von Glarus (SSRQ SG III/4 258).

Wolfgang von Hewen, Domherr von Strassburg und Konstanz, und Freiherr Georg von Hewen, sein Bruder, verkaufen Glarus Burg, Stadt und Grafschaft Werdenberg sowie Burg und Herrschaft Wartau mit allen Rechten und Zubehör für 21'500 Rheinische Gulden, so wie sie alles einst von Freiherr Mathis von Castelwart gekauft haben.¹ Alle dazugehörigen Urkunden und Rodel übergeben sie Ammann und Rat von Glarus mit der Zusicherung, Dokumente, die künftig in Erscheinung treten, nachzusenden. Es siegeln Wolfgang und Georg von Hewen.

Original: LAGL AG III.2405:013; Pergament, 58.0 × 34.0 cm (Plica: 9.5 cm); 2 Siegel: 1. Wolfgang von Hewen, angehängt an Pergamentstreifen, fehlt; 2. Georg von Hewen, angehängt an Pergamentstreifen, fehlt.

Abschrift: (17. Jh.) LAGL AG III.2405:013a; (Doppelblatt, 3 Seiten beschrieben); Papier, 20.5 × 32.0 cm.

Abschrift: (17. Jh.) LAGL AG III.2405:013c; (Doppelblatt, 1 Seite beschrieben); Papier, 21.5 × 33.0 cm.

Abschrift: (17. Jh.) LAGL AG III.2405:013d; (Doppelblatt, 2 Seiten beschrieben); Papier, 20.5 × 33.5 cm.

Abschrift: (17. Jh.) LAGL AG III.2405:013e; (Doppelblatt, 1 Seite beschrieben); Papier, 20.5 × 33.5 cm.

Abschrift: (17. Jh.) LAGL AG III.2405:013g; (Doppelblatt, 2 Seiten beschrieben); Papier, 22.5 × 35.5 cm.

Abschrift: (17. Jh.) StASG AA 3 A 1b-1; Heft (3 Einzelblätter); Papier.

Auszug: (1. Hälfte 18. Jh.) LAGL AG III.2455:100; (Doppelblatt, 1 Seite beschrieben); Papier, 21.5 × 33.0 cm.

Abschrift: (18. Jh.) LAGL AG III.2405:013b; (2 Doppelblätter, 5 Seiten beschrieben); Papier, 21.5 × 33.0 cm.

Abschrift: (18. Jh.) LAGL AG III.2405:013f; (Doppelblatt, 1 Seite beschrieben); Papier, 20.5 × 33.5 cm.

Abschrift: (18. Jh.) LAGL AG III.2468:005, S. 3–8, 85–90; Heft (92 Seiten) ohne Umschlag; Papier, 23.5 × 35.5 cm.

Abschrift: (ca. 1719 – 1722) StAZH A 247.8.1, Nr. 1; (2 Doppelblätter); Papier.

Auszug: (2. Hälfte 18. Jh.) LAGL AG III.2457:026; (Doppelblatt, 1 Seite beschrieben); Papier, 22.0 × 33.0 cm.

Abschrift: (1758 Februar 28) LAGL AG III.2429:032, S. 2–6; Papier, 21.0 × 35.5 cm.

Editionen: SSRQ GL 1.1, Nr. 92; Tschudi 1726, S. 6–8.

¹ Am 24. September 1498 kaufte der Churer Bischof Heinrich von Hewen für seine beiden Neffen Wolfgang und Georg von Hewen die Grafschaft Werdenberg und die Herrschaft Wartau für 24'000 Gulden von Mathis von Castelwart (Original: LAGL AG III.2405:011).